

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat IV, Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

Beteiligung:

Betreff:

**Ersatzbeschaffung von einem
Koffergerätewagen
Wasserrettung/Atemschutz
hier: Maßnahmegenehmigung**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Be- schlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzaus- schuss	15.09.2010	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Ersatzbeschaffung von einem Koffergerätewagen für die Berufsfeuerwehr für die Wasserrettung und den Atemschutz für insgesamt voraussichtlich 215.900 Euro einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer wird genehmigt.

Die Mittel stehen bei der Projektnummer 8.37110003 – Fahrzeuge im Haushalt 2010 in Höhe von 215.900 Euro kassenwirksam zur Verfügung.

Die Auftragsvergabe, im Anschluss an die öffentliche Ausschreibung, erfolgt im Rahmen der Verwaltungszuständigkeit.

Begründung:

Bei der Berufsfeuerwehr Heidelberg wird für den Bereich Wasserrettung ein umgebauter Rettungswagen Baujahr 1983 eingesetzt. Das umgebaute Fahrzeug entspricht nicht mehr den heutigen sicherheitstechnischen Anforderungen und ist dem Alter entsprechend verschlissen. Im Rahmen der Ersatzbeschaffung soll das Fahrzeug noch zusätzlich die Aufgaben des bisherigen Gerätewagens-Atemschutz mit übernehmen. Durch die Aufteilung des Fahrzeugaufbaus in die getrennten Bereiche Wasserrettung und Atemschutz kann ein Fahrzeug eingespart werden.

Im Haushaltsplan 2009 waren bei der Projektnummer 8.37110003 – Fahrzeuge Mittel in Höhe von 202.000 Euro kassenwirksam veranschlagt. Diese Ersatzbeschaffung konnte aus Kapazitätsgründen nicht mehr begonnen werden, weil zunächst der Mannschaftstransportwagen für die Jugendfeuerwehr beschafft wurde. Nachdem die Mittel nun in das Haushaltsjahr 2010 übertragen wurden, kann der Gerätewagen national ausgeschrieben werden. Derzeit gehen wir von einem Gesamtfahrzeugpreis in Höhe 215.900 Euro inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus. Die zur Beschaffung noch fehlenden 13.900 Euro werden über den Haushaltsansatz Fahrzeuge in 2010 gedeckt.

Im Zeitplan ist vorgesehen, das Fahrzeug nach Ende der Ferienzeit Mitte September öffentlich auszuschreiben. Die Vergabe soll nach ausreichender Prüfung der eingehenden Gebote noch in diesem Jahr erfolgen.

Die Verwaltung bittet um Genehmigung der Ersatzbeschaffung. Die Aufträge für die Ersatzbeschaffung werden nach Abschluss der öffentlichen Ausschreibung im Rahmen der Verwaltungszuständigkeit erteilt.

gezeichnet
In Vertretung

Dr. Joachim Gerner